Dritter Aufzug.

Vierter Aufzug.

Die Kinder der Haide.

Erster Aufzug.

Scene I.

Oeder Platz abseits eines Dorfes_ Haide und Hügel_ trüber Abend_ im Mittelgrunde links eine Lehmhütte von grauem Buschwerk umgeben_ vor der Hütte eine Bank_ altes Geräthe liegt umhergestreut.

Andante con moto = 𝅗𝅥

p

p

cresc.

p

p

cresc.

Verlag und Eigenthum von Bartholf Senff in Leipzig.

f

poco a poco accelerando

p

cresc.

ff

più accelerando

mf

cresc.

Moderato = 𝅗𝅥

f

8

f

ff

p

Meno mosso.

Der Vorhang wird aufgezogen.

Isbrana (rechts beim Gebüsch an einen Baum gelehnt blickt hinaus auf die Haide, sie hält in der Hand ein Tamburin, ihre Kleidung ist ärmlich aber phantastisch.)

Grigori (kauert auf der Bank, eine Pfanne flickend.)

No 1. Moderato assai = 𝅗𝅥

Isbrana. (für sich)

Bald ist

Moderato assai = 𝅗𝅥

mp

die - ser Tag nun auch vor - ü - ber und ver - ge - bens harr' ich dein!

Isbrana. (unwillig zu Grigori)

Ich ha-be nichts!

Grigori.

Ei was brummst du? Hol' mir lie-ber 'nen Bissen Brod! Ha, ha!

cresc.

(für sich)

Hast du Trau-ter mein ver - ges - sen, die so

schön gut, dann lass' es sein!

f *f* *p*

animato

lieb, so lieb dich hat!

Der küsst An-dre un - ter - des-sen, ist der brau-nen Dir-ne

animato

p

a tempo

Grigori. (Isbrana ist nachdenkend geworden.)

satt!

a tempo

Isbrana (vortretend.) *risoluto*

Mei-net we-gen! Fahr' er hin, fahr' er hin, gab mich ihm für was ich bin,

f

ein Zi-geu-ner-kind und braun! Und beginnt's ihm zu grau'n, will er weiss're

f

Dir - nen küs-sen, hat er Treu und Schwur zer - ris - - - sen, sei zer-stört,

sf

— sei zer - stört sein Lebensglück, treff'ihn Gram, — treff'ihn Gram und Missgeschick!

p *sf* *p*

stringendo *ritard.* **a tempo**

(entsetzt) (liebevoll)

Nein! O nein! — Er kehrt zu - rück!

Grigori.

Meinst du, När-rin?

stringendo *ritard.* **a tempo**

f *p*

Er kehrt zu - rück! Ich bau' auf ihn!

Wenn wir ver - hungert sind, Und wenn er uns ver-

Lento. (wehmüthig) **Moderato** = 𝅗𝅥

Dann heisst es zie - hen! Dann heisst's wan-dern wie die An-dern in die wei - te

jagt —

Lento. **Moderato** = 𝅗𝅥

p

Frem - - de, Mes - ser schmie-den, Pfan - nen fli - cken, sich in Hun - ger schi - cken,

(er legt die Arbeit bei Seite und steht auf.)

dann heisst's wan - dern wie die An-dern in die wei - te Frem - - de, sich in Frost und

Dann heisst's wan - - dern wie die An - - dern in die

Hun - - ger schi - - cken ja, dann, — dann heisst es von hier

wei - te Frem - - de; Mes - ser schmie - den, Pfan - - nen

p

zie - he ja, dann, — dann heisst es von hier zie - hen, und

fli - cken, sich in Frost — und Hun - - ger schi - cken,

p

zie - - - - - - - - hen in die wei - te

Mes - ser schmie - den, Pfan - nen fli - cken, sich in Frost und Hun-ger

p

Frem - de! Doch ich wan-dre dir zur Sei - - - - -

schi - cken!

p

te, und ich sing' zum Tam-bu - rin,

Doch du wan-derst mir zur

mf

sin - ge, sin - ge und wei - - - - - -

Sei - - - te, und du singst zum Tam-bu - rin!

mf

- - - - - - - - - ne um ihn, ja, ich sing' und wein, und

Ja, ja, du singst, du singst

wein' um ihn, ja, ich sin - ge,

zum Tambu - rin, wie Zi - geu - ner im-mer zie - - - - hen,

mf

sin - ge, wei - ne ach!

wie Zi - geu - ner im-mer zie - - - hen, ja!

mf cresc. - - - - - f

Isbrana.

Dann heisst's wan dern wie die Andern in die wei - te Frem - de, Mes - ser schmieden, Pfan-nen fli - cken,

p

Isbrana.

sich in Hun-ger schi-cken, dann heisst's wan-dern wie die An-dern in die wei-te Frem - de,

Grigori.

Dann heisst's wan - - dern wie die An - dern

sich in Frost und Hun - - ger schi - - cken, ja, dann, dann

in die wei - te Frem - - de; Mes - ser schmie - den,

p

heisst es von hier zie - hen, ja, dann, dann heisst es von hier zie - hen, und

Pfan - - nen fli - cken, sich in Frost und Hun - - ger schi - cken,

p

zie - - - - - - - hen in die wei - - te

Mes - ser schmie - - den, Pfan - nen fli - - cken, sich in Frost und Hun-ger

p

Animato.

Frem - - de! Ja, dann, dann heisst es von hier zie - - hen, dann heisst es

schi - - cken! Doch du wan - - derst mir zur Sei - te, und du

Animato.

mf *cresc.*

accelerando

wandern wie die An - - - dern! Dann heisst es zie - - hen in die

accelerado

singst zum Tam - bu - - rin, wie Zi - geu - - ner im - mer ziehn,

accelerando

ritard.

wei - - - te, wei - te Frem - - de!

(sie steigt rechts den Hügel hinan und späht mit vorgehaltener Hand in die Haide.)

ritard.

wie Zi - geu - - ner im - - mer ziehn!

(er wendet sich zur Hütte und ist beschäftigt die Geräthschaften zu ordnen.)

Tempo I.

f *ritard.* *f* *dimin.* *p*

Scene II.

Die Vorigen. Bogdan und Pawel schleichen links der Hütte vor.

Con moto

cresc.

Bogdan. He-da!

Pawel. Kei-ner da?

Grigori. (ohne sich umzusehen) Wer da?

Bogdan. Freun-de da!

Pawel. Freun-de da!

Grigori. (erblickt die Beiden) (zu Bogdan) Du noch nicht ge-han-gen. (zu Pawel) Al-ter, lebst du noch?

Bogdan. Fast wär's an den Hals ge - gan - - - gen, doch ent-wischt sind wir dem

Pawel. Fast wär's an den Hals ge-gan-gen, doch ent-wischt

Loch, leicht wie Ra-ben, frei wie Doh-len,

sind wir dem Loch, leicht wie Ra-ben, frei wie Doh-len,

wol - - len fri - - sche Nah - - rung ho-len. Hilf uns, Grigori.

wol - len fri - sche Nah - rung ho - len. Hilf uns, Still!

gieb uns Quar-tier... Bist du al-lein?

Pawel. mach heu-te Platz für un-ser Sech-se!

Bogdan. (ironisch) dies dem Hir - - ten

Grigori. (zeigt mit dem Finger auf den Hügel wo Isbrana steht.) Still doch! Mit mir ist sie, die brau-ne He - xe,

Bogdan.
angethan,

Pawel.
(lachend)
dies dem Hir - - ten an-ge-than!

Bogdan. **Animato.**
prächtig!

Pawel.
Und er, kommt er noch näch-tig?
prächtig!

Grigori.
Soll heut noch kom-men,

Animato.

p *cresc.*

Isbrana.
(im Begriff vom Hügel herunter zu steigen bemerkt sie die Zigeuner und bleibt oben.)

Bogdan.
Ei, das passt zu un - serm Plan, ja, das passt zu un - serm Plan!

Pawel.
Ei, das passt zu un-serm Plan, ja, das passt zu un-serm Plan!

Grigori.
passt das zu eu - rem Plan? passt das zu eu - rem Plan?

Più mosso.
Die hier! was brü-ten die! Bö - ses, traun,
Sie lauscht,
(er hat sie erblickt) Sie lauscht,
Sie lauscht,

Più mosso.

f *p* *sf*

Allegro.
(sie steigt herab und singt scheinbar vor sich hin.)
füh-ren sie im Sinn! „Ein
gebt Acht!
gebt Acht!
gebt Acht!

Allegro.

p

Isbrana.
Röss - lein, ein feu - ri - ges fliegt durch die Nacht, das

(Grigori, Bogdan und Pawel setzen sich auf die Lehmbank und bilden daselbst eine Gruppe sich die Flasche zureichend.)

Isbrana.
Röss-lein, das hat mir den Liebsten gebracht"
p
cresc.

Pawel.
(Isbrana horcht)
Weisst, auf der Haide draus, hat der reiche Wirth sein Haus, der aus der Frem-de hier-
p

Bogdan.
her ge-zo-gen. Weisst, der aus der Frem-de hier-her ge-zo-gen,

Pawel.
Ki-sten und Ka-sten, Ki-sten und Ka-sten sind ge-bo-gen von

Bogdan.
sind ge-bo-gen von schwe-rem Gol-de,
Pawel.
schwe-rem Gol-de, heut' ist er al-lein,
Grigori.
Gold! schö-nes Gold! Gut,

er und sein Mädel, und grei-fen zu,
wir brechen ein, knebeln die Beiden, und
weiter, ja, sehr gut!

Isbrana. (für sich)
Was hör' ich!
Bogdan.
Gut und Beu-te versteckst uns du, so sprich, was
Pawel.
grei-fen zu! so sprich!
(Grigori sieht sich verstohlen nach Isbrana um.)
f
p
f

Bogdan.
meinst du da-zu? halb Part!
Pawel.
Wir zäh-len auf dich, nun sprich, halb Part, wohl-an!
Grigori.
Dem
mf
f

Isbrana.
(sie hat bemerkt, dass sie beobachtet wird und singt wieder scheinbar vor sich hin.)
„Mein Lieb-ster hat Au-gen so schwarz wie die Nacht,

Grigori.
Mä - - del, dem brau - - nen, traut nicht, habt Acht, der

p

mein Lieb-ster hat Au-gen von Feu-er gemacht!"

He - - - xe, der schlau - - en, traut nicht, habt Acht!

Isbrana.
„Das

Bogdan.
Ach was,

Pawel.
lasst's sein!

cresc.

(sich immer mehr den Dreien nährend.)
Herz mir im Bu - - sen laut hü - - pfet und lacht,

Bogd.

Pawel.
Mö-gen sie ko-sen und schäkern zu zwein, lässt sie ih-ren Lieb-sten, den Hir-ten dort ein, so

p

Isbrana.
jetzt hält sein Röss-lein am Git-ter."

Bogdan.
soll uns in-zwischen sein Rösslein gedeih'n, wir

Pawel.
so soll uns in-zwischen sein Rösslein ge-deih'n!

cresc.

(bei diesen Worten lässt sie das Tamburin, welches sie in der Hand gehalten, erschrocken fallen.)
Sein Röss-lein!

pa-cken's und se-tzen die Spo-ren ihm ein!

Moderato assai = ♩

(steht auf und nähert sich ihr)
Was, He-xe, spi-tzest du die

f

Moderato assai = ♩

p

Bogdan.
(steht auf und nähert sich ihr von der andern Seite.)
Was, He-xe, spitzest du die Oh-ren— nun ja, es gilt dem frem-den Wirth!

Pawel.
Oh-ren— nun ja, es gilt dem frem-den Wirth!

Grigori.
(steht auf und nähert sich ihr)
Was, He-xe, spitzest du die Oh-ren— nun ja, es gilt dem frem-den Wirth!

cresc.

f

Tempo I.

Bogdan. Verrath' uns dei - nem Ros - se - hirt, verdamm' uns

Pawel. Verrath' den Stamm, der dich ge - bo-ren, verdamm' uns

Tempo I.

p *cresc.*

Bogdan. Gott, du bist ver - lo - ren! Verrath' den Stamm der dich ge -

Pawel. Gott, du bist ver - lo - ren!

Grigori. du bist ver - lo - ren!

f *mp*

(sie halten die Dolche über ihrem Kopfe)

bo-ren, verdamm' uns Gott, du bist ver -

Verrath' uns dei - nem Ros - se - hirt, verdamm' uns Gott, du bist ver -

Wenn du ein

cresc. *f*

Isbrana. (scheinbar gleichgiltig) Was küm - mert mich der frem-de Wirth!

Bogdan. lo - ren!

Pawel. lo - ren!

Grigori. Wort sagst! (er zeigt ihnen den Hügel) Komm mit! dort sind wir un - be - irrt,

p

Bogdan. (ihr im Abgehen drohend) Du weisst, was wir dir ge - schworen!

Pawel. (ihr im Abgehen drohend) Du weisst, was wir dir ge - schworen!

Grigori. kommt, dort sind wir un - - be -

Grigori. (geht voran) irrt!

p *ritard.*

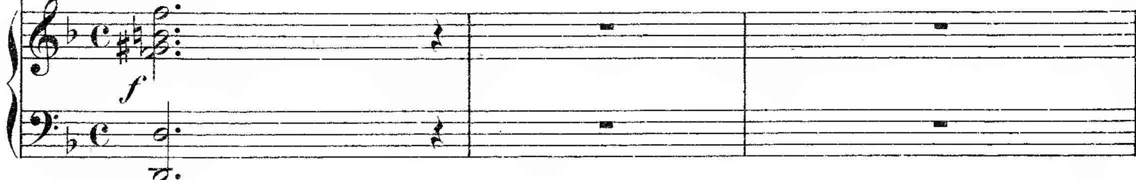
attacca

Scene III.

Isbrana allein.

Nº 2. Recitativ.























Scene IV.

Isbrana. Wania.

Moderato = ♩

Isbrana.
Hast du doch noch kom - men müs-sen, und so fin - - ster

Wania.
Lass das Schmeicheln,

Moderato = ♩

p

schaust du gar, komm, lass dir die Wan - ge küs-sen,

lass das Strei-cheln.

Moderato con moto.

und das schwar-ze Lo - ckenhaar!

Bang und ernst bin ich ge-sinnt, bin ge-

Moderato con moto.

mf

Wania.
kom - men, frei zu spre-chen, un-ser schmerz-lich Band zu bre - chen, ar - mes,

Allegro assai = ♩

Isbrana. (erschrocken)
Das heisst grau-sam scherzen,

Wania.
brau - nes Hai - de-kind!

Allegro assai = ♩

f

Meno mosso.

schau' mir in's Ge-sicht!

Lass' mich, nein, ich scher - ze nicht, auch

Meno mosso.

p

Wania.
sag' ich's dir mit blu - ti-gem Her - zen, doch nicht län - ger kann ich's lei - den,

es muss en - den mit uns Bei - den, bin zum Spot-te dei - ner Rot - te,

mf

rit. - - - - a tempo

all die Mei-nen grol-len mir um dich, brau-nes Hai-de-kind, um dich!

rit. - - - a tempo

p *f*

Isbrana.
(mit Bitterkeit)

ritard. a tempo Andante = ♩

And'res Liebchen har-ret dein!

Wania.

So ver-dam-me Gott mich, nein! Wie, schau' ich ei-nem

ritard. - a tempo Andante = ♩

p *f* *p* *cresc.* -

Wania.

Allegro.

Frei-er gleich? Sieh mich an, in's Herz hin-ein! Krank das Herz, die Wan-ge

Allegro.

f *p*

bleich, ich, der fri-sche Bur-sche e-he, bin ver-zehrt von Gram und We-he,

cresc.

bin ver-hext durch dei-ne Nä-he, Fluch auf dich und dein Ge-schlecht!

f

Isbrana.

Schmähe, flu-che, du hast Recht! (Im Hintergrunde sieht man Grigori, Pawel und Bogdan fortschleichen.)

Wania.

Hätt' ich nim-mer dich ge-sehn, nie ge-hört

p *f* *p*

Wania.

die Me-lo-di-en, wie die Fü-sse zier-lich ge-hen zu dem mun-tern

accelerando - - - a tempo

(Isbrana schleudert das vor ihr auf dem Boden liegende Tamburin mit den Füssen zornig weg.)

Tam-bu-rin! Dich als Weib zur Eh' zu neh-men, ich

accelerando - - a tempo

mf *f* *p*

müsst' mich ja zu To-de schämen, und zu dir da schleich ich jetzt wie ein Dieb, von Angst ge-

p

hetzt, und ver-stört ist Herz und Sinn, lass mich los du Zau-be-rin!

cresc. - - *f*

Andante. Allegro.

Isbrana. (wehmüthig)

Geh nur, geh und lass mich sterben, lass mich hun gern, und ver-der - ben

Wania. Nein — für-wahr, das sollst du nicht! (Geld aus der Tasche nehmend.) Was der ed - le Graf mir gab, mei-nen

Andante. Allegro.

Isbrana. (herrisch abwehrend) Lass ab, lass' ab! Andante. (ihm in die Arme fallend) Nur dich! lie - - be

Wania. Lohn — Du willst nichts von mir?

Allegro.

mich! (zärtlich) Mir auch!

Fort, ich hab es mir ge-lobt! Fort, es tobt mir im Her - zen

Wania. ban-ge, fol-terst, quälst du mich noch lan-ge — fort!

Isbrana. Stoss mich hin - weg!

Andante con moto.

Doch eh wir schei-den, hör' noch ein Wort zur rech-ten Zeit, ich muss da-für den Tod er - lei-den, die Mei-nen ha-ben's mir ge-dräut!

Allegro.

Zum frem-den Wirth, zum Beu - te ho - len schleicht jetzt die räu-be-ri-sche Schaar — dein Röss-lein ha-ben sie ge - stoh - len, du weisst es, nun

Adagio. Allegro agitato.

Isbrana. geh, auf im-mer-dar!

Wania. (in höchster Aufregung.) Mein Rösslein ge-stoh-len, den Tod dir ge-droht, wenn

cresc.

Wania.

du mir's ge-stän-dest, du sagst mir's, du fän-dest für mich gern den Tod.

Moderato.

Moderato.

Allegro moderato = ♩

(mit Begeisterung)

Wohl-an, so geh' ich si-cher lich, je-doch bei Gott nicht oh-ne dich, so wahr dein Herz nur mein ge-dach-te, so wahr ich ih-ren Hohn ver-ach-te, so wahr die Reu-e mich zer-frisst, weil du so gross an

(Isbrana hört ihm mit wachsender, freudiger Aufregung zu.)

f *mf* *cresc.*

Isbrana.

Das Herz, das Herz zer-

Wania.

Treu-e bist, weil du so gross an Treu-e bist! So wahr mir jetzt die Hän-de

Più mosso.

Più mosso.

f *p*

springt vor Be-ben, das Herz, das Herz zer-springt vor Be-ben, mein Freund, mein Stern, mein Licht, mein Le-ben, mein Freund, mein Stern, mein Licht, mein Le-ben, so schling ich mich um dei-ne Knie, ich lass' dich nie, ich lass' dich nie, ich lass' dich nie, nie!

be-ben, die schwö-rend sich zum Him-mel he-ben, so wahr ich beu-ge jetzt das Knie vor Gott und dir, so wahr ich beu-ge jetzt das Knie vor Gott und dir, ich lass' dich nie, ich lass' dich nie, nie, nie!

mf *cresc.* *f* *ritard.*

Tempo I.

Ach! das Herz, das Herz zer - springt vor Be-ben, ja,

Ja, ich ge - he si - cherlich, je-doch bei Gott nicht oh - ne dich, so wahr dein Herz nur

Tempo I.

f

Più mosso.

das Herz, das Herz zerspringt vor Be - ben,

mein ge - dach-te, so wahr ich ih-ren Hohn ver - ach - te, so wahr die

Più mosso.

p *cresc.*

accelerando

vor Be - ben, mein Freund, mein Stern, mein Licht, mein Le - ben,

Reu - e mich zerfrisst, weil du so gross an Treu - e bist, ich

accelerando

f

stringendo

mein Freund, mein Stern, mein Licht, mein Le -

lass' dich nie, ich lass' dich nie, ich lass' dich nie, nie!

stringendo

mp *cresc.*

Allegro assai.

ben. so schling' ich mich um dei - ne Knie,

So wahr mir jetzt die Hän - de be - ben, die schwörend

Allegro assai.

f

stringendo

ich lass' dich nie, ich lass' dich nie! Mein Freund, mein Stern, mein Licht,

sich zum Him - mel he - ben, ich lass' dich nie, ich lass' dich

f stringendo

ritard.

Tempo I.

mein Le - ben, ich lass' dich nie, nie! (sie gehen, sich umarmend, links ab.)

nie, nein, ich lass' dich nie!

ritard.

f Tempo I.

f

dim.

Allegro assai.

f

Verwandlung.

Scene V.

(Der Prospekt zeigt die mit Buschwerk wild verwachsene Haide — links im Vordergrunde der Eingang in Conrad's Haus, davor ein Garten mit einem weissen Gitter umgeben — rechts der herrschaftliche Park — voller Abendschein.)

Marie, später Conrad.

Nº 3. Andante con moto

p

Marie (kommt aus dem Park rechts).

Moderato assai

p

A - bendluft, o Blü - thenduft, der Him-mel will in Licht zer-

flie - - ssen, die Ro-sen blühn, — die Flie-der sprie - ssen,

m. g. *m. g.*

sie wol-len heim-lich mir ge - stehn: — Weisst du wa - rum wir blü-hend

m. d. *p*

pran - gen? Er — ist an uns vor-bei gegangen, wir ha-ben

ihm — in's Aug' ge - sehn!

ritard. *p*

Animato.

Hier trat er auch, o sel'ge Stun-de, auf mich so mild und liebreich zu,

da klang das Wort aus sei-nem Mun-de: „Du fremdes Kind, wie hold bist du!“

Tempo I.

Ich sah ihn an, mit scheu-em Ban-gen sog

Tempo I.

p

Animato.

ich sein ed - - les Bild-niss ein, all mei-nes Her-zens Blü-then

Animato.

spran-gen vor sei-nes Au-ges Son-nen-schein, ja, hel-ler

Più animato.

Son-nen-schein! Ver-ra-thet's nicht, ge-lieb-te Blü-then,

Più animato.

was ich euch still vertrauet hab, dies süss' Ge-heim-niss lasst uns hü-ten,

p

(Conrad zeigt sich am Fenster)

es sei ver-bor-gen wie im Grab!

p

Conrad.

Recit.

Ma-rie, komm heim, schliess ab das Haus, nicht länger säum'!

Recit.

sf

Marie.

Gleich Vä-ter-chen, gleich will ich's schliessen, zum Schla-fen ist noch Zeit ge-nug,

p

lass mich, o lass mich erst ge-nie-ssen noch ei-nen tie-fen, vol-len Zug!

Moderato con moto. (sie stellt sich vor einen Blumenstrauch hin und bleibt da stehen, versunken in Gedanken. Es wird allmählig dunkler.)

(Conrad schliesst das Fenster.)

Moderato con moto.

Und als er schied,

da sag - te er: „Ge - den - ke mein,

lass dich mit die - ser Ro - se schmü - cken, auf dei - ne Stir - ne

rein den Ab - schiedskuss mich drü - cken“

und zog da-von gleich wie ein Traum, und träum' ich noch, ich weiss es kaum!

Allegro.

(vortretend)

Nein, nein, sein Blümchen sah ich prangen, es glüht sein Kuss auf meinen Wangen, ach, hoher Herr,

Allegro.

p *p* *cresc.*

was du ge-botst ist Se - lig - keit für mich und Won - ne!

f

Meno mosso ma appassionato.

Ich hielt dir Wort und nie verges - sen hab ich dich, Herr, in Schmerz und Lust,

Meno mosso ma appassionato.

p

wenn auch die gro - sse Welt in-des - sen mein Bild verlöscht in dei - ner Brust,

ist auch dein Abschiedspfand, die Blu - me, am Bu-sen heim - lich längst verdorrt,

ist auch dein Abschiedspfand, die Blu - me, am Busen heim - lich längst verdorrt, in meines

m.g. *m.g.*

Her - zens Hei - ligthu - me lebt unverwelkt dein Bild - niss fort, in meines

f

Her - zens Hei - ligthu - me lebt un - verwelkt dein Bild - niss

f

poco a poco ritard.

fort! Un - verwelkt, un - verwelkt,

poco a poco ritard.

p

più ritard.

ein sel'ger Traum, ein Paradies, so unerreicht und doch so süss, ja, ein sel'ger

più ritard.

Traum, ein Para - dies, so un - erreicht und doch so

Andante con moto = ♪

(geht in's Haus hinein)

süss.

p

p

attacca

Scene VI.

(Es ist völlig Nacht geworden. Grigori, Bogdan und Pawel mit acht anderen Zigeunern schleichen aus den Büschen der Haide herein.)

Moderato assai = ♩



Bogdan.

Be - hut-sam!

Pawel.

Sacht!

Grigori.

Sacht, be - hut-sam!

4 Tenöre.

Chor der Zigeuner.

4 Bässe.



Pawel.

Habt ihr Al - les auch zur Hand?

p

Al - les, Al - les ist be -

p

Al - les, Al - les ist be -





Bogdan.

Sacht,

Pawel.

Sacht,

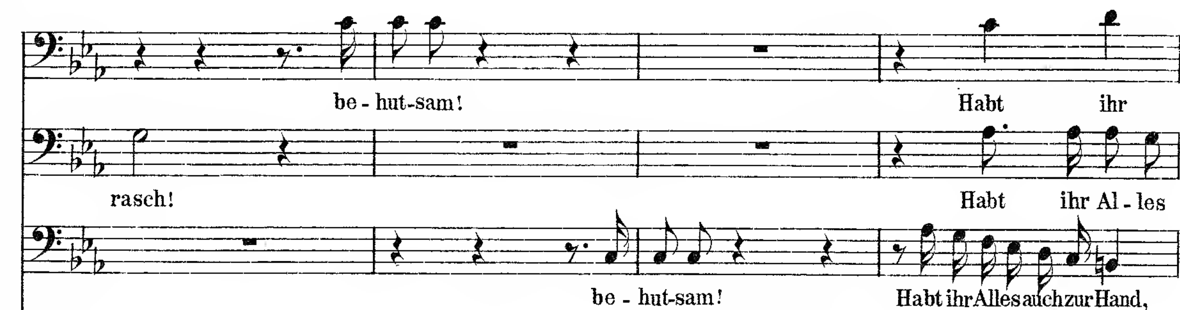
Grigori.

Sacht, rasch,

da. Sacht!

da. Sacht!







Al - - les?

auch zur Hand?

für die Thüren, für den Brand?

Al - les, Al - les ist be - reit!

Al - les, Al - les ist be - reit!

p

Sacht, be -

p

Sacht, sacht!

Sacht! Habt ihr Al - - - les,

Stangen, Ei-sen, Pech, Schwefel, Knebel, Seil,

Stangen; Ei-sen, Pech, Schwefel, Knebel, Seil,

p

hut - - - sam, sacht, be - hut - - - sam,

Alles ist zur Hand, Alles ist zur

Al - - - les auch zur Hand,

Alles ist zur Hand, Alles ist zur Hand,

Alles ist zur Hand, Alles ist zur Hand,

sacht, sacht, die Nacht ist für uns ge-macht!

(schleichen zur Thüre)

Hand, Al - les, Al - les ist nun auch zur Hand.

habt ihr Al-les, habt ihr auch Al - les zur Hand?

Al-les, Al-les, Al - les, Al - les ist zur Hand. Sacht!

Al-les, Al-les, Al - les, Al - les ist zur Hand. Rasch!

p

Das Thor ist of-fen! Her-bei, her-bei, her-
Das Thor ist of-fen! Her-bei, her-bei!
Das Thor ist of-fen! Her-bei, her-bei
Hei! welch ein Glück, welch ein
Hei! welch ein Glück, welch ein

mp

bei! Hei! welch ein Glück, welch ein Glück!
Hei! welch ein Glück, welch ein Glück!
Hei! welch ein Glück, welch ein Glück!
Glück, das Thor ist of-fen! Her-bei, her-bei, her-bei!
Glück, das Thor ist of-fen! Her-bei, her-bei, her-bei, her-bei!

mf

Blon-der Schen-ke, 's ist kein Spass! Sacht,
Blon-der Schen-ke, 's ist kein Spass! Sacht,
Blon-der Schen-ke, 's ist kein Spass! Sacht, sacht,
an's Werk, an's Werk! Rasch, behutsam, sacht,
an's Werk, an's Werk! Rasch, behutsam, sacht,

1 *p*

be-hut-sam,
sacht
be-hut-sam,
öd' ist die Nacht, just als wie für uns ge-macht.
öd' ist die Nacht, just als wie für uns ge-macht.

Al - les, Al - les an's Werk, an's

Al - les, Al - les an's Werk,

Al - les, Al - les

Ist denn auch Al - les, Al - les zur Hand, für die Thü - - re,

Ist denn Alles auch zur Hand, für die Thüre, für den Brand, Stangen, Ei - sen, Pech und

cresc.

Werk, be - hut - - sam, be - hut - - sam,

an's Werk, her - bei, her - bei,

an's Werk, be - hut - - - sam, be - hut - - - sam,

für den Brand, Stangen, Ei - sen, Pech und Schwefel, Seil und Kne - bel?

Schwe - fel, Seil und Kne - bel, Al - - - les, Al - - - les?

sacht, sacht,

sacht, sacht,

sacht, sacht,

Heut' zah - lest du uns die Ze - che, hilft dir nicht Sanct Cle - o - phas,

Heut' zah - lest du uns die Ze - che, hilft dir nicht Sanct Cle - o - phas,

mf *p* *mf* *p*

be - hut - sam, sacht,

be - hut - sam. be - hut - sam,

be - hut - sam, sacht,

ja, blon - der Schen - - ke, es ist fürwahr kein Spass,

ja, blon - der Schen - - ke, es ist fürwahr kein Spass,

mf *p*

sacht!

be-hutsam!

(Grigori geht voran in's Haus, nach ihm Pawel und Bogdan.)

rasch!

's ist kein Spass, 's ist kein Spass!

's ist kein Spass, 's ist kein Spass!

(Alle schleichen in's Haus hinein.)

p

p

Scene VII.

Wania, später Conrad (im Hause). Chor der Schlossleute und Chor der Hirten.

(Wania kommt hastig von der Haide.)

Moderato = 𝅗𝅥

p *cresc.*

Recit.

Wania.

Das Thor ist of-fen, schon komm' ich zu spät! Doch al-les still, kein Laut ist zu hö-ren,

f Recit. *p*

Wania. Lento. Recit. Lento. Recit.

wollte mich Isbrana nur bethö-ren! Ha! welch ein Ton! Nicht verzagt, die

Conrad. (im Hause)

Zu Hil - fe, zu Hil - fe!

Lento. Recit. Lento. Recit.

ff

Wania. **Tempo I.**

(läuft in den Hintergrund und stösst in sein Horn)

Ret-ter na-hen schon!

Tempo I.

mf

cresc.

(in's Haus hineinlaufend)

Sie haben mich vernommen! Gott steh mir bei!

(hier kommen Männer und Frauen aus dem herrschaftlichen Park gelaufen)

p *cresc.*

Chor der Schlossleute.

Sopran. Was giebts!

Alt. Welcher Lärm!

Tenor. Was giebts!

Bass. Was ist's!

(hier kommen die Hirten von der Haide.)

Sprecht, was giebt es?

Sprecht, was giebt es?

Chor der Schlossleute.

Sprecht, was giebt es?

Sagt, was

Chor der Hirten.

Tenor. Uns ruft das Horn, ein Noth - ruf, was

Bass. Uns ruft das Horn, ein Noth - ruf, was

f

(Feuerschein.)

Wisst ihr's nicht? Was führt euch her?

Wisst ihr's nicht? Was führt euch her?

Wisst ihr's nicht? Was führt euch her?

giebt es? Wisst ihr's nicht? Was führt euch

sol - len wir? Sagt, wisst ihr's nicht?

sol - len wir? Sagt, wisst ihr's nicht?

Seht! Feu - er! Schnell zu Hil - fe

Seht! Feu - er! Schnell zu Hil - fe

Seht! Feu - er!

her? Seht! Feu - er!

Ha! Feuerschein! Dort muss es sein!

Ha! Feuerschein! Dort muss es sein!

eilt, hel - fet! ret - tet!

eilt, hel - fet! ret - tet!

Schnell zu hel - fen kommt, ih - nen nach!

Schnell zu hel - fen kommt, ih - nen nach!

(sie laufen in's Haus hinein.)

Rasch hin - ein, rasch hin - ein!

Rasch hin - ein, rasch hin - ein!

Ah!

Ah! (Die Männer wollen nach den Hirten in's Haus hinein laufen, werden aber von den fliehenden Zigeunern zurück gedrängt, es entspinnt sich ein Kampf.)

Kommt!

Kommt!

ff

Seht! die Räu - ber sind's,

Seht! die Räu-ber

sie wollen ent - flieh'n! Die Räuber jagt

sind's, sie wollen ent - flieh'n! Jagt sie durch Haid' und Dornen hin und hetzt die

f

durch Haid' und Dorn, durch Haid' und Dorn,

Hun-de ge-gen sie,

Die Räu-ber jagt, die Räu-ber

Jagt sie durch Haid' und Dor-nen hin, und hetzt die Hun-de ge-gen

jagt sie durch Haid' und Dornen hin, und hetzt die Hun-de ge-gen sie,

die Räuber jagt,

jagt, jagt sie durch

sie, die Räuber jagt,

f

die Räuber jagt!

durch Haid' und Dorn!

(die Zigeuner entfliehen, einige von den Männern eilen ihnen nach, and're laufen in's Haus hinein, auf der Bühne bleiben blos die Frauen.)

Haid' und Dornen hin, und hetzt die Hunde ge-gen sie!

die Räuber jagt!

f

Chor der Frauen.

Sopran.

Doch seht, wer thei-let dort den Schwarm!

Alt.

Was? Wo? Ja! Er stürzt her-

mf

Er stürzt her - aus, mit küh-nem Sprun - ge, ein Mäd - - chen

aus, mit küh-nem Sprun-ge, ein Mäd -

cresc.

hält er in dem Arm! Wa - - nia ist's, der

- chen hält er in dem Arm! Wa-nia ist's, der

f

wack' - - re Jun - ge, seht! (das Feuer im Hause verlischt allmählich)

wack'-re Jun - - - ge, seht! (Wania kommt aus dem Hause, er trägt in den Armen die ohnmächtige Marie, Conrad und die Männer folgen ihnen. Wania legt Marie auf die Bank nieder, die Frauen umringen sie.)

ff

Scene VIII.

Die Vorigen. Marie. Wania. Conrad. Die Hirten.

Moderato con moto = ♩

Sopran.

Wie? ist sie todt?

Alt.

Chor der Schlossleute und Hirten.

Wie? ist sie todt?

Tenor.

Bass.

Moderato con moto = ♩

p

Wania. (über Marie hingebogen) Recit.

Sie athmet leis', o seht, so ha-ben sie gebunden die-se

Wär's möglich?

Ist sie todt?

sf

Recit.

p

Wania. *a tempo*

Hände, zart und weiss!

Conrad. (neben Marie knieend)

Mein Kind, Ma-ri-e, o welche bitt' - re Noth!

a tempo

mf

Animato.

Conrad.

Die Lip-pe bebt!

Die Brust sich hebt! Sie schlägt die Au - gen auf!

Chor. Die Brust sich hebt! Sie schlägt die Au - gen auf!

Sie athmet! Sie lebt!

Sie athmet! Sie lebt!

Animato.

cresc.

Marie. (sich langsam aufrichtend)

Wo hin ich?

Wania.

Sie lebt! Dank, o Gott, dass ich ihr Ret-ter ward!

Conrad.

Sie lebt! Sie lebt!

Sie lebt, sie lebt!

Sie lebt, sie lebt!

Sie lebt, sie lebt!

Sie lebt, sie lebt!

f

Moderato con moto.

Conrad. (Wania betrachtet Marie mit sehnsüchtigen Blicken.)

Du bist bei mir, blick auf mein Kind, vom Tod, vom Feu - er er -

Moderato con moto.

p

löst wir sind, durch Got - tes Hand, der Hir - ten Schaar, vom himm-li-schen Hir-ten ge-

Marie.

Dem Ew' - - - gen

Conrad.

sandt uns war. Dem Ew'- gen Dank, dem Ew' - - - gen

Animato.

Dank!

(zu Allen)

Dank! Und Dank den Ret - - - tern in der Noth!

Animato.

mf

Conrad. (zu Wania)

O Dank dem Ret - -

Chor.

Er war's, der uns ent - bot!

Er war's, der uns ent-bot!

Er war's, der uns ent - bot, dankt ihm, nur ihm!

Er war's, der uns ent - bot, dankt ihm, nur ihm!

f

Marie. (auf Wania zu kommend)

Dem

Conrad.

- ter in der Noth!

Ihm nur die Ehr'!

Ihm nur sei Preis und Ehr'!

Ihm nur gebührt der Preis, die Ehr'!

Ihm nur gebührt der Preis, die Ehr'!

f

Marie.

Ret - ter die - se Dan - keszähr', Gott, Gott

p

lohn' es dir, Gott lohn' es

Marie.

ritard.

dir!

Wania. (träumerisch für sich)

O süsser Schall! So singt im Busch die Nachtigall.

ritard.

p

Con moto.

Conrad.

Wäh-le dir den Lohn, o sei mein Sohn, Al-les was noch mein ist, sei binfür auch dein,

Con moto.

mf

cresc.

Marie.

Kehr bei uns ein, kehr bei uns ein, der Ret - - ter soll will -

Conrad.

kehr bei uns ein, kehr bei uns ein, der Ret - - ter soll will -

Marie. Allegro.

kom - men sein!

Wania. (zu Marie) (zu Conrad)

O dank' mir nicht, du Mägdlein hold, be-haltet eu-er Hab' und

Conrad.

kom - men sein!

Allegro.

mf

Wania.

Gold, und dankt mir nicht Herr Wirth, dass ich die Mei - nen auf geweckt,

f

dass ich die Räu-ber auf-geschreckt, das thut leicht jeder Hirt, und

Moderato.

traun, der Feig-ste bin ich nicht; ich hab' nicht viel des Dank's gewollt,

Moderato.

p

Marie.
O bitt'

Wania.
ihr macht mich nur verwirrt, lebt wohl!

Conrad. (zu Marie)
Hal-te du ihn doch zurück, er thei-le un-ser Glück!

Chor.
O haltet ihn zu-rück!
O haltet ihn zurück,
O haltet ihn zurück, der Retter theil' eu'r Glück!
O haltet ihn zu-rück!

f

Meno mosso.
Marie.
euch, entzieht euch unserm Dan-ke nicht, lasst euch beschwö-ren, bleibt!

Meno mosso.
p

Largamente.
Wania. (zu Conrad)
Ha! wie ist eu-er Mägd - lein hold, ja, wie ist sie so hold!

Largamente.
mf

animato
Es flim-mert wie Du-ka-ten Gold, ihr reiches Haar Herr Wirth, das Aug' so blau, man kann sich
animato
p

(zu Marie)
traun, nicht satt an dieser Farbe schaun, sie macht den Kopf verwirrt! O bit-te nicht, ich bleibe
p

Wania. *animato*
ja so ger - ne da!

Er bleibet da, er bleibet da!
Er bleibet da, er bleibet da!
Er bleibet da, er bleibet da!
Er bleibet da, er bleibet da!

animato
f

Moderato con moto = ♩

Ver-ei-telt ist der

Chor.

Ver-ei-telt ist der

Ge-ret-tet ist dir Hab' und Kind,

Moderato con moto = ♩

Ge-ret-tet ist dir Hab' und Kind,

Räuber Plan, durch Wania's Muth ist es gethan, ge-rettet

Räuber Plan, durch Wania's Muth ist es gethan, ge-rettet

nun Al-ter, bring geschwind, geschwind her - bei für

nun Al-ter, bring geschwind, geschwind her-bei für

ist vor wil-der Schaar dies frem-de Paar!

ist vor wil-der Schaar dies frem-de Paar!

uns den be - sten Wein, her - bei für uns den be - sten

uns den be - sten Wein, her-bei für uns den be - sten

Wir rufen euch will - kommen zu, gönnt euch bei uns der

Wir rufen euch will - kommen zu, gönnt euch bei uns der

Wein! Lasst ju-beln uns und fröh-lich sein,

Wein! Lasst ju-beln uns und fröh-lich sein,

Rast und Ruh', es le - be

Rast und Ruh', es le - be hoch

lasst ju-beln uns und fröhlich sein, lasst ju-beln

lasst ju-beln uns und fröhlich sein, lasst ju-beln

hoch die bra - ve Hir - ten - schaar!

die bra - ve Hir - ten - schaar!

uns und fröh - lich sein! Ge - ret - tet ist dir

uns und fröh - lich sein! Ge - ret - tet ist dir

Ver-ei-telt ist der Räuber Plan, durch Wania's Muth ist
Ver-ei-telt ist der Räuber Plan, durch Wania's Muth ist
Hab' und Kind, nun Al-ter, bring geschwind, geschwind
Hab' und Kind, nun Al-ter, bring geschwind, geschwind

es-gethan, ge-rettet ist vor wilder Schaar dies fremde Paar,
es-gethan, ge-rettet ist vor wilder Schaar dies fremde Paar,
her-bei für uns den be-sten Wein, den be-sten Wein!
her-bei für uns den be-sten Wein, den be-sten Wein!

wir ru-fen euch will-kommen zu, gönnt euch bei
wir ru-fen euch will-kommen zu, gönnt euch bei
Auf! lasst jubeln uns und fröh-lich sein, ja, lasst ju-beln uns und
Auf! lasst jubeln uns und fröh-lich sein, ja, lasst ju-beln uns und

uns der Rast und Ruh', hoch le-be die
uns der Rast und Ruh', es le-be hoch,
fröh-lich sein, lasst ju-beln uns und fröh-lich sein,
fröh-lich sein, lasst ju-beln uns und fröh-lich

Marie.
Das Le-ben, es ist so schön, so

Wania.

Conrad.
Des höch-sten Hirten Gna-den-

Chor.
bra-ve Hir-ten-schaar!
hoch die bra-ve Hir-ten-schaar!
lasst ju-beln uns und fröh-lich sein!
sein, lasst uns fröh-lich sein!

schön! Das Le - ben, es ist so schön, so

Wahr - lich, ich weiss nicht,

hand hat dich, den Hirten her - ge -

Nun Al - ter, bring geschwind

Nun Al - ter, bring ge - schwind, geschwind

Nun Al - ter, bring geschwind

Nun Al - ter, bring ge - schwind, geschwind

mf *mp*

schön! Nur ein - mal noch,

was mich so mächtig hält, wenn auf

sandt, du bleibst bei uns,

für sie den besten Wein, her -

für sie den besten Wein her - bei, her - bei,

her - bei den besten Wein, her - bei für

für uns den besten Wein her - bei, her - bei für

mf *cresc.*

nur ein - mal noch möcht' ich

mich, auf mich ihr Blick, ein

kehrst bei uns ein, du bleibst bei uns

bei, für sie den be - sten Wein,

für sie den be - sten

uns den be - sten Wein,

uns den be - sten Wein,

wie - der - se - hen ihn,

Blick der Hol - den fällt, rief die

kehrst bei uns ein,

ver - ei - telt ist der Räu - ber Plan,

Wein, ver - ei - telt ist der Räu - ber Plan,

den be - sten Wein, lasst ju - beln uns und

her - bei den be - sten Wein, lasst ju - beln uns und

f

ihn!

Welt auch die gan - ze mich zu - rück!

ja, mein Kind ge -

durch Wania's Muth ist es ge - than,

durch Wania's Muth ist es ge - than, wir rufen euch

fröhlich sein, lasst ju-beln uns und fröhlich sein,

fröhlich sein, lasst ju-beln uns und fröhlich sein, ge -

Ach, das

Ach,

ret - tet welch' ein Glück, dir dank' ich's

wir ru - fen euch willkommen zu, gönnt euch bei uns der

willkommen zu, gönnt euch bei uns der Rast und Ruh', gönnt euch bei uns der

her-bei für uns geschwind, geschwind den be-sten Wein, ge - ret-tet ist dir

ret - tet ist dir Hab' und Kind, ge - ret-tet ist dir

Le - ben ist so schön, so schön!

mit ge - rühr - tem Blick, du warst der

Rast und Ruh', wir rufen euch will-kom - men zu, es le-be hoch, ja

Rast und Ruh', wir rufen euch will-kom - men zu, es le-be hoch, ja

Hab' und Kind, ge-rettet ist dir Hab' und Kind, durch unser's Wania

Hab' und Kind, nun Alter, bring geschwind, geschwind herbei den besten

Fol - gen müsst' ich doch,

Ret - ter nur al - lein,

hoch,

hoch, es le-be hoch die

Muth, lasst jubeln uns und fröhlich sein,

Wein, lasst jubeln uns und fröhlich sein,

Ein - mal möcht' ich ihn wie - - der -
die - sem Zau - - ber - - blick,
du al - lein warst ihr Ret - - - ter,
hoch die bra - ve Hir - - ten - - schaar,
Hir - ten-schaar, die Hir - - ten - - schaar, es le-be hoch die
Al ter bring' ge - schwind her - - bei,
bring' den be - sten Wein, lasst jubeln uns und fröhlich sein,

f

seh'n, ein-mal noch möcht' ich ihn wie - - - der -
fol - - gen müsst' ich
du nur warst ihr Ret - - - - - - - -
hoch die bra - ve Hir - - - - ten - - -
Hir - ten - schaar, es le-be hoch die bra - ve Hir - - ten -
bring' her - bei den be - - - - sten
bring' den be - sten Wein, lasst jubeln uns und fröhlich sein,

seh'n, ein - - mal noch, möcht' ich
doch die - - - sem Zau - - ber - blick,
ter, dir nur dank' ich's,
schaar, hoch, hoch,
schaar, es le - be hoch, die bra-ve Hir - - ten -
Wein, lasst ju - beln uns und fröh - lich sein,
lasst uns ju - - beln uud fröh - lich sein,

f

ihn, möcht' ich
fol - gen
dir nur
ja, es le - be
schaar, ja, es le - be
ja, lasst uns
ja, lasst uns

ihn wie - - der - - - seh'n!

müsst' ich die - - sem Zau - - ber - blick!

dank' ich's mit ge - rühr - tem Blick!

hoch die Hir - - - ten - - - schaar!

hoch die Hir - - - ten - - - schaar!

ju - - beln, lasst uns fröh - lich sein!

ju - - beln, lasst uns fröh - lich sein!

f

Der Vorhang fällt.

Ende des ersten Aufzuges

Zweiter Aufzug.

Scene I.

(Offene Holzhalle in Conrad's Hause. Der Vordergrund mit Holzgetäfel überdacht und auf Holzsäulen gestützt, der Hintergrund offen, gedielter Boden als Tanzsaal. Aussicht in's Freie. Links im Vordergrunde Thüren, rechts ein Fenster mit Blumen und mit der Aussicht in den Garten.)

Nº 4. Moderato = ♩.

p *p* *cresc.* *mf* *p* *mp* *cresc.*